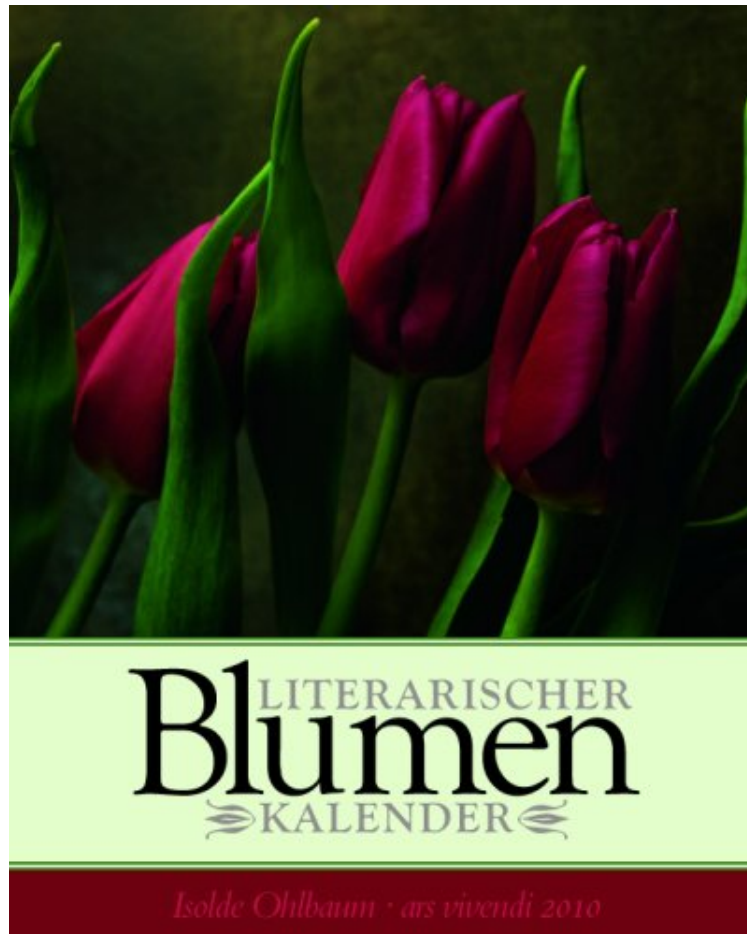


[DOWNLOAD] Literarischer Blumen-Kalender 2010: Wochenkalender mit Fotos, Textn, Zitaten und Rezepten

Literarischer Blumen-Kalender 2010: Wochenkalender mit Fotos, Textn, Zitaten und Rezepten

Von Isolde Ohlbaum

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #5371647 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-24Abmessungen: 12.32 x .71b x 9.53l, Einband: Kalender53 Seiten | File size: 55.Mb

Von Isolde Ohlbaum : Literarischer Blumen-Kalender 2010: Wochenkalender mit Fotos, Textn, Zitaten und Rezepten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Literarischer Blumen-Kalender 2010: Wochenkalender mit Fotos, Textn, Zitaten und Rezepten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blumen fr die SeeleVon KtheIch habe diesen wunderschnen Kalender verschenkt und dem Empfänger eine wirkliche Freude damit gemacht. Die Fotos sind wunderschn und die Texte sensibel ausgewählt. Eine richtige Bereicherung fr das Auge und die Seele. Der Beschenkte hat den Kalender zum Lieblingskalender erklrt.

Kurzbeschreibung Leuchtende Farben und betrende Dfte, sinnliche Blten und sanfte Knospen begleiten Sie durchs Jahr. Die schensten Zitate aus der Weltliteratur, ausgewhlte Farbfotos, liebevolle Illustrationen und kstliche Rezepte fangen den ganzen Zauber der Blumenwelt ein. ber den Autor und weitere Mitwirkende Isolde Ohlbaum gilt als eine der herausragendsten deutschen Fotografinnen. Sie wurde in Moosburg/Oberbyern geboren und lebt seit ihrer Kindheit in Mnchen. Dort besuchte sie von 1970 bis 1972 die "Bayerische Staatslehranstalt fr Photographie" und ist seither freiberuflich ttig. Insbesondere die einfhlsamenn Portrtaufnahmen renommierter Autorinnen und Autoren haben sie bekannt gemacht. Bildbnde wie "Denn alle Lust will Ewigkeit" (1992), "Aus Licht und Schatten" (1994), "Autoren, Autoren" (2000), "Frau Faltermeiers Blumenladen" (2001), "Katzen" (2003), "Kind sein" (2003) und "Lesen" (2006) geben Einblick in Isolde Ohlbaums nuancenreiche Foto-Kunst.